



# Berufe-Box Erziehung

## Praxisaufgaben zur Berufsorientierung in den Erziehungsberufen

Die folgenden Praxisaufgaben wurden im Laufe des Projekts **Berufe fürs Leben - Berufsorientierung in Pflege und Erziehung** von Ausbildungsbotschafter\*innen entwickelt und mehrfach erprobt. Das Projekt wird gefördert von der Region Hannover und der Agentur für Arbeit Hannover.

Die Praxisaufgaben eignen sich zum **Einsatz in Schulklassen ab Jahrgang 8** im Rahmen der **Unterrichtsbesuche der Botschafter\*innen** und sind neben einem interaktiven Warmup, einer Präsentation mit Hintergründen zum Berufsbild und persönlichen Schilderungen sowie der Möglichkeit, Fragen zu stellen wesentlicher Bestandteil des Einsatzes. Auch ein Einsatz auf Ausbildungsmessen ist möglich.

Die Nachbefragungen von Schüler\*innen und Botschafter\*innen zeigen, dass die Praxisaufgaben einen sehr **hohen Stellenwert für die Schüler\*innen** haben. Die **haptische, aktive Erfahrung** bleibt besser in Erinnerung und erleichtert es, während der gemeinsamen Aufgabenbewältigung Fragen an die Botschafter\*innen zu stellen.

Die abgebildeten Materialien werden allen Botschafter\*innen **von pro regio e.V. zur Verfügung gestellt**, damit der Organisationaufwand für die Auszubildenden gering bleibt. Sie können auf Anfrage auch **für zusätzliche Einsätze genutzt werden**, die nicht von pro regio e.V. vermittelt wurden.

*Fragen? Wir beraten Sie gern!*

### Kontakt:

Ausbildung im Verbund pro regio e.V.

Sara Wehly, Tel.: 05173 / 92 590-15 oder E-Mail: s.wehly@proregioev.de

## Spannender Einblick in die Erziehungsberufe!

- ✓ **Sozialpädagogische\*r Assistent\*in**
- ✓ **Erzieher\*in**



### berufsnahe Praxisaufgaben:

- ✓ **mitmachen**
- ✓ **ausprobieren**
- ✓ **Interesse wecken**



# Kleinkinder-Versorgung

## Praxisaufgabe zur Berufsorientierung in den Erziehungsberufen

### Aufgabenstellung

#### 1. Plenum:

Die Botschafter\*innen erläutern das Aufgabenfeld der Pflege und Versorgung von Babys und Kleinkindern und demonstrieren anhand der Puppe den richtigen Umgang beim Heben und Halten, An- und Ausziehen sowie Wickeln.

#### 2. Partnerarbeit

Die Schüler\*innen probieren unter Anleitung der Botschafter\*innen die korrekten Handgriffe selbst an der Puppe aus.

#### 3. Plenum:

Gemeinsame Reflexion der Erfahrungen (z.B. Wie hat sich der Umgang mit dem Baby angefühlt? Was ist leicht/schwer gefallen? Gibt es Sorgen/Bedenken?)

### **Vielfalt der Aufgaben einer päd. Fachkraft kennenlernen:**

- **Pflege und Versorgung als sensiblen und immer wichtiger werdenden Aufgabenbereich kennenlernen**
- **praktisches Erproben der korrekten Handgriffe für den Umgang mit Babys und Kleinkindern**

## Ziele



Foto: freepik

### Hintergrundinformationen

#### Sensibilität und Bedeutung des Aufgabenbereichs aufzeigen:

- Zunahme von pflegerischen Tätigkeiten durch früheres Eintrittsalter in Betreuungseinrichtungen (teils mit drei Monaten schon möglich)
- Verantwortung für das Wohlergehen der Babys und Kleinkinder
- Beziehungsarbeit/-aufbau als Grundlage (z.B. bei der Übernahme des Wickelvorgangs)
- aktive Gestaltung der Pflege und Versorgung, um Körperwahrnehmung und motorische Fähigkeiten zu fördern (z.B. drehen, stützen, aufrichten)



Foto: Ausbildung im Verbund pro regio e.V.

## Verfügbares Material

### Pflege und Versorgung:

- 2 Babypuppen (je mit Strampler, Body und Mütze bekleidet)
- 2 Pckg. Windeln
- 2 Pckg. Feuchttücher
- 2 Wickelunterlagen

### Sonstiges:

- 2 Ausfertigungen „Verse für den Wickeltisch“



Maximale Gruppengröße

4 - 6



Dauer pro Durchgang

10-15 Minuten

## Verbrauchsmaterial

### allgemein:

- Windeln
- Feuchttücher



Foto: freepik

Ein Projekt von:



Gefördert von:



Region Hannover



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Hannover

bringt weiter.



# Eigenschaften & Fähigkeiten

## Praxisaufgabe zur Berufsorientierung in den Erziehungsberufen

### Aufgabenstellung

#### 1. Plenum:

Die Botschafter\*innen geben einen kurzen Einblick in einige typische Situationen aus dem Arbeitsalltag einer pädagogischen Fachkraft.

#### 2. Einzelarbeit:

Die Schüler\*innen malen und beschreiben ihre\*n perfekte\*n Erzieher\*in.

#### 3. Plenum:

Es wird gemeinsam reflektiert, welche der gemalten/genannten Eigenschaften und Fähigkeiten für die kompetente Berufsausübung wirklich relevant sind.

#### optional (Vertiefung):

Die Schüler\*innen füllen einen Berufetest zum Berufsfeld „Erzieher\*in“ aus.

## Ziele

### **Persönliche Voraussetzungen einer päd. Fachkraft reflektieren:**

- **Erwerb pädagogischer Kompetenz als stetigen Lernprozess (Ausbildung & Berufsleben) verstehen**
- **wichtige Eigenschaften mit eigenen Vorstellungen und Fähigkeiten abgleichen**

### Hintergrundinformationen

#### Wichtige Eigenschaften & Fähigkeiten einer pädagogischen Fachkraft:

- *Verantwortungsbewusstsein:* Sicherheit und Wohlbefinden der Kinder stehen an erster Stelle
- *Einfühlungsvermögen & Geduld:* Kinder in ihren Emotionen und Entwicklungsstände individuell wahrnehmen und unterstützen
- *Kommunikationsfähigkeit:* effektive und konstruktive Gespräche mit Erziehungsberechtigten, Kollegen und anderen Fachleuten führen
- *Psychische Stabilität & Reflexionsfähigkeit:* Ruhe bewahren in stressigen Situationen, eigenes Handeln hinterfragen und lernbereit sein



Foto: freepik





## Verfügbares Material

- Malvorlagen „Perfekte\*r Erzieher\*in“
- Buntstifte

Bild: Ausbildung im Verbund pro regio e.V.



Maximale Gruppengröße

6 – 8



Dauer pro Durchgang

10–15 Minuten

## Verbrauchsmaterial

- Kopien Malvorlagen „Perfekte\*r Erzieher\*in“ und Berufetest
- Buntstifte



Foto: freepik/macrovector

Ein Projekt von:



Gefördert von:



Region Hannover



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Hannover

bringt weiter.



# Aufgaben priorisieren

## Praxisaufgabe zur Berufsorientierung in den Erziehungsberufen

### Aufgabenstellung

#### Partnerarbeit:

Je 2 Schüler\*innen sortieren parallel (aber unabhängig voneinander) die Situationskärtchen aus dem Kita-Alltag mithilfe der Vorlage nach Priorität und vergleichen anschließend ihre Lösungen.

#### Plenum:

Die Ergebnisse werden gemeinsam besprochen und die unterschiedlichen Priorisierungen diskutiert.

### Ziele

#### **Anforderungen an eine päd. Fachkraft kennenlernen:**

- **Betreuungs- und Bildungsaufgaben gegenüberstellen**
- **Verantwortung für die/den Einzelne\*n und die gesamte Gruppe aufzeigen**
- **individuelle Beobachtung der Kinder als Voraussetzung für Entscheidungen begreifen**

### Hintergrundinformationen

- Urteils- und Handlungskompetenz: Situationen dahingehend einschätzen können, ob man dem Kind Raum für eigene Erfahrungen gibt oder sich durch Anregungen einbringt bzw. vor Gefahren schützt
- Beobachtung und Schlussfolgerungen: individuelle Beobachtung und Dokumentation der Interessen, Fähigkeiten und Entwicklungsfortschritte als Grundlage für gezielte Förderung und Entscheidungen in Handlungssituationen
- Organisationfähigkeit: sowohl der Alltag (z.B. Lernangebote, Mahlzeiten) als auch besondere Anlässe (z.B. Ausflüge, Feste) müssen gut geplant und strukturiert sein



Foto: cookie\_studio/freepik

- Later
- Tomorrow
- Today
- NOW**

## Verfügbares Material

### Zuordnung/Priorisierung:

- 3x2 Vorlagen für Priorisierung (HINWEIS: Die Reihenfolge der Ereignisse bzw. Bedürfnisse bezieht sich nicht auf die Tageszeit, sondern um die Relevanz/Dringlichkeit)
- 3x2 Situationskärtchen (14 Stk. rot/14 Stk. gelb für jedes Arbeitspärchen)



Maximale Gruppengröße

3 x 2



Dauer pro Durchgang

10-15 Minuten

Bild: bev/pixabay

## Verbrauchsmaterial pro Schüler\*in

kein Verbrauchsmaterial



Bild: Ausbildung im Verbund pro regio e.V.

Ein Projekt von:



Gefördert von:



Region Hannover



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Hannover

bringt weiter.



# Bildungsanlässe erkennen

## Praxisaufgabe zur Berufsorientierung in den Erziehungsberufen

### Aufgabenstellung

#### Plenum:

Die Botschafter\*innen erläutern kurz den Bildungsauftrag von Kitas und pädagogischen Fachkräften (ggf. Einstieg über berufsspezifische Vorurteile oder Zitate).

#### Partner-/Gruppenarbeit (2-3er Teams):

Die Schüler\*innen kreisen mögliche Bildungsanlässe auf den Suchbildern ein.

#### Plenum:

Die Ergebnisse werden verglichen und gemeinsam besprochen, welche Bildungsanlässe sich hinter den Dingen und Situationen verbergen.

### Ziele

#### **Bedeutung von päd. Fachwissen im Arbeitsalltag erfahren:**

- **Begleitung von Entwicklungs- und Bildungsprozessen als wesentliche Aufgabe päd. Fachkräfte kennenlernen**
- **Bildungsanlässe im Alltag von Kindern erkennen**



Foto: freepik

### Hintergrundinformationen

#### Bildungsanlässe im Kita-Alltag bzw. der Lebenswelt der Kinder:

- Waschbecken und Toilette (Körperhygiene)
- Teller und Besteck (Ess- & Tischgewohnheiten, Lebensmittelkunde, Feinmotorik)
- Bausteine (Konstruktion, physikalische und mathematische Erkenntnisse)
- Buntstifte (Kreativität, Feinmotorik, Konzentrationsfähigkeit, Hand-/Auge-Koordination)
- Klettergerüst (Muskelkraft, Arm-/Beinkoordination, Grobmotorik)
- u.v.m.





Foto: Ausbildung im Verbund pro regio e.V.

## Verfügbares Material

### Einstieg:

- je zwei Sätze laminierte Blätter mit Zitaten und Vorurteilen

### Bildungsanlässe erkennen:

- 3x2 Suchbilder
- 3 Folienstifte



Maximale Gruppengröße

3 x 3



Dauer pro Durchgang

10-15 Minuten

## Verbrauchsmaterial pro Schüler\*in

### allgemein:

- Folienstifte



Foto: rawpixel/freepik

Ein Projekt von:



Gefördert von:



Region Hannover



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Hannover

bringt weiter.

2/2



# Gefühlsarbeit

## Praxisaufgabe zur Berufsorientierung in den Erziehungsberufen

### Aufgabenstellung

#### 1. Plenum:

Die Botschafter\*innen stellen den Erwerb sozial-emotionaler Kompetenz als Lernprozess vor und erläutern unterschiedliche Möglichkeiten, um mit Kindern das Thema Gefühle zu erarbeiten.

#### 2. Plenum

Die Schüler\*innen sprechen mithilfe der Gefühlskarten, der Gefühlsuhr oder den Liedern über Gefühle bzw. ihren eigenen Gemütszustand.

#### 3. Plenum:

Gemeinsame Reflexion der „Gefühlsrunde“ (z.B. Wie ging es dir mit anderen über deine Gefühle zu sprechen? Was hat/hätte dir dabei geholfen?).

### Ziele

#### **Einblick in den Lernbereich „sozial-emotionale Entwicklung“:**

- **Bedeutung emotionaler Kompetenz für ein gelingendes soziales Miteinander verstehen**
- **kindgerechte Methoden zum Wahrnehmen, Beschreiben, Verstehen sowie zum Umgang mit Gefühlen kennenlernen**

### Hintergrundinformationen

#### Emotionale Kompetenz als Basis für emotionale bzw. soziale Intelligenz:

- Wahrnehmung und Verständnis eigener Gefühle
- Selbstregulation von Gefühlen
- Einfühlungsvermögen (Empathie) in die Gedanken- und Gefühlslage anderer
- Fähigkeit zwischenmenschliche Beziehungen zu verstehen und zu gestalten

#### Beistand bei starken bzw. negativen Gefühlen:

- Hilfe bei der Integration von (starken) Emotionen (z.B. Wut, Trauer, Angst, Freude, Aufregung,...)
- Vermittlung angemessener Verhaltensweisen („Jedes Gefühl ist ok, aber nicht jedes Verhalten!“)





Foto: Ausbildung im Verbund pro regio e.V.

## Verfügbares Material

### Gesprächsimpulse über Gefühle:

- 30 Gefühlsmonsterkarten (Vorderseite: Gefühls-Monster / Rückseite: Impulsgeschichte zum dargestellten Gefühl)
- 39 Gefühlsbildkarten (Kinder in unterschiedlichen Gemütszuständen)
- 2 laminierte Übersichten mit verschiedenen Gesichtsausdrücken (Mimikkarten) / 1 Satz laminierter Mimikkarten in DIN A4
- 1 Gefühlsuhr/ 1 Gefühlsbarometer



Maximale Gruppengröße

6 – 8



Dauer pro Durchgang

10–15 Minuten

## Weitere Materialien

### Lieder über Gefühle:

(Youtube-Links im Padlet zu finden)

- Kindermutmachlied („Wenn einer sagt: Ich mag dich du;...“)
- Nicht-mehr-traurig-Lied
- Lied von der Angst in der Nacht
- Wenn du fröhlich bist, dann...



Foto: Ausbildung im Verbund pro regio e.V.

Ein Projekt von:



Gefördert von:



Region Hannover



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Hannover

bringt weiter.



# Scherenführerschein

## Praxisaufgabe zur Berufsorientierung in den Erziehungsberufen

### Aufgabenstellung

#### 1. Plenum:

Die Botschafter\*innen erläutern kurz, welche Bedeutung der Erwerb der Schneidfertigkeit für den Entwicklungsprozess der Kindern hat und zeigen mithilfe der Doppelgriff-Schere, wie Kinder begleitet das Öffnen und Schließen sowie die richtige Bewegung des Handgelenks erlernen können.

#### 2. Partnerarbeit

Eine\* Schüler\*in nimmt die unterstützende Rolle der sozialpäd. Fachkraft ein und greift mit Daumen und Zeigefinger in die hinteren Grifflöcher. Der/die andere Schüler\*in greift in die vorderen Grifflöcher und schließt die Augen (Simulation der motorischen Einschränkungen des Kindes). Der/die Partner\*in mit geöffneten Augen erklärt nun, welche Bewegungen zum Ausschneiden der Formen notwendig sind, und hilft bei deren Ausführung.

### Ziele

#### **Einblick in den Lernbereich „Lebenspraktische Kompetenzen“:**

- **Bedeutung des Umgangs mit Werkzeugen und Materialien für den Entwicklungsprozess von Kindern kennenlernen**
- **Einfühlen in die Lage der sozialpäd. Fachkraft/des Kindes**

### Hintergrundinformationen

#### Bedeutung für den Entwicklungsprozess der Kinder:

- Umgang mit alltäglichen Werkzeugen erlernen (Erwerb lebenspraktischer Kompetenzen)
- Förderung der Kreativität und damit zusammenhängender Fähigkeiten wie z.B. die Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen beim Basteln mit Schere und Papier (ästhetische Bildung)
- Förderung der Feinmotorik und Kräftigung der Handmuskulatur
- Förderung der Geschicklichkeit, Konzentration und Ausdauer
- Förderung des Selbstbewusstseins und der Selbstständigkeit

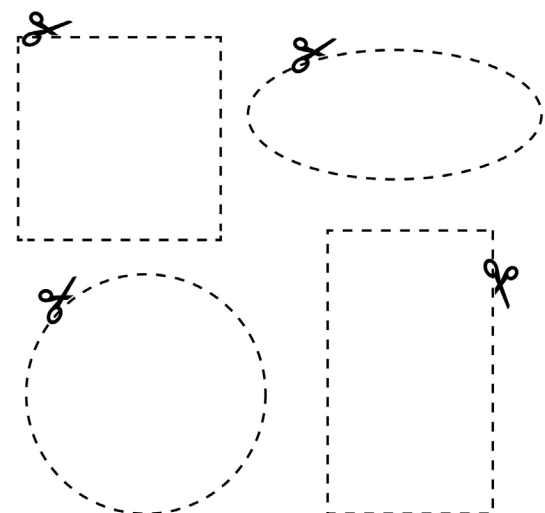


Bild: freepik



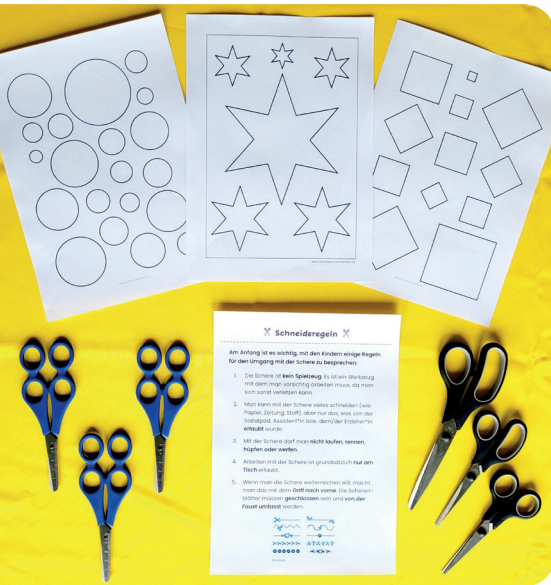


Foto: Ausbildung im Verbund pro regio e.V.

## Verfügbares Material

- 2 laminierte Blätter mit „Schneideregeln“
- Kopiervorlagen mit Schneideübungen verschiedener Schwierigkeitsstufen (Linien, Wellen, Quadrate, Dreiecke, Kreise, Sterne)
- Kopiervorlage für einen „Scheren-Führerschein“ zur Dokumentation des Lernernfolgs
- 4 Doppelgriff-Scheren (Lernscheren)
- 3 Papierscheren (21 cm)
- 5 Bastelscheren (13-15 cm)



Maximale Gruppengröße

6 – 8



Dauer pro Durchgang

10-15 Minuten

## Verbrauchsmaterial

### allgemein:

- Kopiervorlagen für Schneideübungen
- Kopiervorlagen für Scheren-Führerschein



Bild: freepik

Ein Projekt von:



Gefördert von:



Region Hannover



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Hannover

bringt weiter.



# Geruchsdosen

## Praxisaufgabe zur Berufsorientierung in den Erziehungsberufen

### Aufgabenstellung

#### 1. Plenum:

Die Botschafter\*innen erläutern kurz die Bedeutung des Spiels sowie die Erfahrungen auf Grundlage sinnlicher Wahrnehmungen für die Entwicklung kognitiver Fähigkeiten bei Kindern im Elementarbereich.

#### 2. Plenum:

Jeweils eine Geruchsdose wird herumgereicht und die SuS riechen nacheinander daran, ohne direkt den Geruch zu bestimmen. Erst nachdem alle daran gerochen haben, teilen die SuS ihre Vermutungen mit und ordnen diese einer Bildkarte zu.

#### Variante:

Jeweils zwei Dosen mit dem gleichen, duftenden Inhalt befüllen und die Pärchen anhand des Geruchs erkennen und zuordnen lassen (Schulung Merkfähigkeit).

### Ziele

#### **Einblick in den Lernbereich „Kognitive Fähigkeiten“:**

- **Spiel als elementare Lernform von Kindern begreifen**
- **Kim-Spiele als Lernangebot zur Förderung der Sinneswahrnehmung und Gedächtnisfähigkeit kennenlernen**

### Hintergrundinformationen

Aktivierung/Förderung der sinnlichen Wahrnehmung:

- Bewusstsein für die Sinnesorgane und ihre Fähigkeiten schaffen („Wie hilft der Körper dabei, dass ich meine Umwelt wahrnehme?“)
- Bedeutung und Einsatzmöglichkeiten der Sinne durch gezieltes Ein- oder Ausschalten kennenlernen (hier: Geruchssinn als Übermittler angenehmer und unangenehmer Gerüche, die z.B. den Appetit anregen, positive Erinnerungen hervorrufen oder auf Gefahr hindeuten)
- Förderung der Konzentration und Geduld durch bewusste Fokussierung auf einen Sinn



Bild: freepik/CDD20



Foto: Ausbildung im Verbund pro regio e.V.

## Verfügbares Material

- 6 Geruchsdosen (Kaffee, Vanille, Zimt, Rosmarin, Orange, Ketchup)
- Lebensmittel-Bildkarten (Zuordnung der Gerüche zu den passenden Lebensmitteln)
- Lösungsbogen zu den Lebensmittel-Bildkarten



Maximale Gruppengröße

5 - 7



Dauer pro Durchgang

10-15 Minuten

## Verbrauchsmaterial

Folgende Lebensmittel müssen frisch zubereitet werden, um ihr Aroma voll zu entfalten:

- Orange (Abrieb der Schale)
- Rosmarin (gehackt)
- Ketchup



Bild: freepik/brgfx

Ein Projekt von:



Gefördert von:



Region Hannover



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Hannover

bringt weiter.



# Gegenstände ertasten

## Praxisaufgabe zur Berufsorientierung in den Erziehungsberufen

### Aufgabenstellung

#### 1. Plenum:

Die Botschafter\*innen erläutern kurz die Bedeutung des Spiels sowie die Erfahrungen auf Grundlage sinnlicher Wahrnehmungen für die Entwicklung kognitiver Fähigkeiten bei Kindern im Elementarbereich.

#### 2. Kleingruppe:

**Oberflächen-Fühlmemo:** Die Schüler\*innen versuchen jeweils nacheinander durch Ertasten der Oberflächen zwei identische Spielsteine im Beutel zu finden.

#### Varianten:

**Fühl-Box:** Die Schüler\*innen versuchen unterschiedliche Gegenstände bzw. einen bestimmten Gegenstand ertasten.

**Fühl-Ballons:** Die Schüler\*innen versuchen unterschiedliche Füllungen der Ballons ertasten und dem passenden Bild zuzuordnen (ohne und/oder mit Handschuhen).

### Ziele

#### **Einblick in den Lernbereich „Kognitive Fähigkeiten“:**

- **Spiel als elementare Lernform von Kindern begreifen**
- **Kim-Spiele als Lernangebot zur Förderung der Sinneswahrnehmung und Gedächtnisfähigkeit kennenlernen**

### Hintergrundinformationen

#### Aktivierung/Förderung der sinnlichen Wahrnehmung:

- Bewusstsein für die Sinnesorgane und ihre Fähigkeiten schaffen („Wie hilft der Körper dabei, dass ich meine Umwelt wahrnehme?“)
- Bedeutung und Einsatzmöglichkeiten der Sinne durch gezieltes Ein- oder Ausschalten kennenlernen (hier: Tastsinn - Wahrnehmung taktiler Reize über die Haut und haptische Wahrnehmung durch aktives Ertasten)
- Förderung der Konzentration und Geduld durch bewusste Fokussierung auf einen Sinn



Bild: pixabay/SarahRichterArt





Foto: Ausbildung im Verbund pro regio e.V.

## Verfügbares Material

- 1 Oberflächen-Fühlmemo (Beutel mit 16 verschiedenen Fühlteil-Paaren)
- 1 Fühl-Box aus Holz mit 2 Eingriffslöchern + verschiedene Gegenstände (z.B. Muschel, Tannenzapfen, Federn, Löffel, Wäscheklammer, Stein,...)
- Luftballons gefüllt mit unterschiedlichen Materialien und Gegenständen (z.B. Mehl, Pfefferkörner, Zucker, Watte, Centstücke, Büroklammern,...)



Maximale Gruppengröße

6 – 8



Dauer pro Durchgang

10-15 Minuten

## Verbrauchsmaterial

- Luftballons + Füllungen (wenn porös geworden)



Bild: pixabay/Gerd Altmann

Ein Projekt von:



Gefördert von:



Region Hannover



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Hannover

bringt weiter.



# Wahrnehmung & Konzentration

## Praxisaufgabe zur Berufsorientierung in den Erziehungsberufen

### Aufgabenstellung

#### 1. Plenum:

Die Botschafter\*innen erläutern kurz die Begleitung und Förderung der kognitiven Entwicklung als wichtiges Aufgabenfeld in der frühkindlichen Bildungsarbeit.

#### 2. Plenum:

Die Botschafter\*innen teilen die Malvorlage „Kunterbuntland“ aus und lesen dazu eine Geschichte vor. Die Schüler\*innen sollen aufmerksam zuhören und die Vorlage entsprechend ausmalen.

#### Varianten:

*Wimmelbild:* Die Schüler\*innen suchen die Personen sowie bestimmte Gegenstände im Wimmelbild und kreisen diese ein.

*Größenwahrnehmung:* Die Schüler\*innen malen Formen unterschiedlicher Größe nach vorgegebenen Farben aus.

### Ziele

#### **Einblick in den Lernbereich „Kognitive Fähigkeiten“:**

- **kognitive Entwicklung als vielschichtigen Reifungs- und Entwicklungsprozess sowie als Grundlage für eigenverantwortliches Handeln verstehen**

### Hintergrundinformationen

Zu den wichtigsten kognitiven Fähigkeiten zählen:

- *Wahrnehmung und Aufmerksamkeit:* Die Fähigkeit, Informationen aus der Umwelt zu erfassen und sich darauf zu konzentrieren.
- *Erinnerung und Lernen:* Das Vermögen, Informationen zu speichern und abzurufen sowie neue Kenntnisse zu erwerben.
- *Kreativität und Vorstellungskraft:* Die Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln und sich Dinge vorzustellen.
- *Denken und Problemlösen:* Das Planen, Argumentieren und Lösen von Aufgaben.
- *Selbstbeobachtung (Introspektion):* Die Fähigkeit, das eigene Denken und Verhalten zu reflektieren.



Bild: freepik/pressfoto



Foto: Ausbildung im Verbund pro regio e.V.

## Verfügbares Material

- Malvorlage „Kunterbuntland“ plus dazugehöriger Geschichte
- Wimmelbilder „Auf dem Land“ und „Freibad“ plus dazugehöriger Aufgabenstellung
- Malvorlage zur Größenewahrnehmung (Kreise, Quadrate, Herzen, Rauten, Dreiecke, Smileys, Sterne)



Maximale Gruppengröße

5 - 7



Dauer pro Durchgang

10 Minuten

## Verbrauchsmaterial

- Buntstifte (gelb, orange, rot, hellblau, blau, grün, grau, rosa, pink)
- Kopien Malvorlage „Kunterbuntland“, Wimmelbilder und Größenwahrnehmung

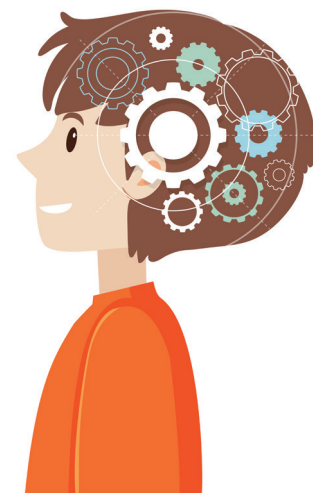


Bild: freepik/brgfx

Ein Projekt von:



Gefördert von:



Region Hannover



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Hannover

bringt weiter.